

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]  
**Band:** 35 (1993)  
**Heft:** 3: Behindert in die Krise

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerisches Sozialarchiv  
Stadelhoferstrasse 12  
8001 Zürich

AZB. 6060 Sarnen/OW  
Adressberichtigungen an:

ANORMA, c/o B. Krüttli  
Moosbühlstr. 31, 3302 Moosseedorf

**«...Wenn die ‹Armen› oder Armen, wenn der Anteil von denen – zusammen mit den Rentnern – immer grösser wird, könnten sie sogar einmal eine Mehrheit erreichen. Und dann könnten sie mit den anderen machen, was sie wollten – politisch, wenn man rein demokratisch denkt ohne irgendwelche Einschränkung. Also wenn man nicht die Spielregel einführt, dass die Demokratie in bestimmter Hinsicht eingengt oder beschränkt wird...»**

*Walter Wittmann*